

Multimediavortrag: „MARE VOSTRUM“ - Auf den Spuren der österreichischen Seefahrt

Samstag 20. Jänner 2018 ab 18:00 Uhr Ausstellung, ab 20:00 Uhr Vortrag, Schloss Ranshofen Wertheimerplatz, 5282 Braunau - Ranshofen

Wussten Sie, dass der letzte Standort der k.u.k. Marineakademie in Braunau am Inn war?

Diesen Umstand haben die Segler des Yachtclubs Braunau-Simbach (YCBS) aufgegriffen und sich auf die Spuren der österreichischen Seefahrt begeben.

Ihr neues Projekt Mare Vostrum soll ein Beitrag zur Auseinandersetzung mit den historischen Geschehnissen, insbesondere auch der vor 100 Jahren im 1. Weltkrieg, sein. Gerhard Nagy und Christian Haidinger, die Projektleiter, erklären dazu: *„Da die aus Rijeka (Fiume) in unsere Heimatstadt Braunau übersiedelte Marineakademie hier ihren letzten Standort hatte, sehen wir uns, mit unseren rund 200 Mitgliedern, dazu aufgerufen, hier einen Beitrag zur Erinnerung zu leisten. Unser Projektname lautet, in Anlehnung an Mare Nostrum, das ja nun nicht mehr Österreich und uns gehört, sondern wo wir Gast sind, „MARE VOSTRUM“ !*

Nach ihren erfolgreichen Projekten Atlantik und Odyssee ist MARE VOSTRUM, das seit 2014 läuft, das längste und auch größte des YCBS. Im Vordergrund stehen dabei nicht die kriegerischen Handlungen, sondern das Gedenken an die Opfer des Seekrieges. Nun im Jahr 2018, 100 Jahre nach dem Untergang von Monarchie und österreichischer Seefahrt, findet es mit einer großen Multimediashow seinen Abschluss. Ein wesentlicher Schwerpunkt lag aber auch auf den Unternehmungen österreichischer Entdecker und Forscher, sowie den zivilen Leistungen der Handelsmarine.

Bereits 2014 und 2015 liefen die Projektbetreiber, teilweise begleitet von einem ORF-Kamerateam, Helgoland und Vis (Lissa), sowie die altösterreichischen Häfen Venedig, Triest Pula und Rijeka (Fiume), unter anderem auch im Winter, an.

Mit 26. Juni 2015, dem 100. Jahrestag des Bezugs der Marineakademie in Braunau, erfolgte die Eröffnung einer äußerst erfolgreichen Marineausstellung in der Herzogsburg Braunau, bei der sowohl die Geschichte der Marineakademie, wie auch die der österreichischen Seefahrt dargestellt wurde.

Im Jahr 2016 fand dann vor Albanien mit dem Besuch der Untergangsstelle der österreichischen Titanic, dem Lloyd Dampfer Linz, das Projekt seinen Höhepunkt. Der ORF strahlte eine österreichweite Sendung darüber aus. Der Österreichische Segelverband vergab darauf den Miramarpreis, die höchste österreichische Auszeichnung für Hochseesegler, an den YCBS. Nach den Miramarpreisen für die Projekte Atlantik und Odyssee war es damit der dritte. Keine Person oder Organisation hatte diesen bisher so oft erhalten.

Mit den Besuchen der tiefsten Stellen des Mittelmeeres und einem großen Dalmatien- Montenegro-Törn 2017, bei dem noch einmal die historischen Stätten Revue passiert wurden, fand das Projekt auf See seinen Ausklang.

Nun soll es auch an Land einen würdigen Abschluss finden. Aus einer umfangreichen Sammlung gestalteten Gerhard Nagy und Christian Haidinger eine Multimediashow mit beeindruckendem historischen und aktuellen Film- und Bildmaterial. Die Premiere findet am 20. Jänner im wunderschönen Ambiente des Schlosses Ranshofen statt. Dort werden im Kreuzgang ab 18:00 Uhr nochmals die von Manfred Rachbauer und Christian Haidinger gestalteten Schautafeln der Marineausstellung 2015 zu sehen sein. Der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Prinz Eugen singt passend dazu Seemannslieder. Um 20:00 Uhr startet dann die große Multimediashow.

Veranstaltungshinweis: Samstag 20. Jänner 2018, Schloss Ranshofen, Wertheimerplatz, 5282 Braunau-Ranshofen

ab 18:00 Uhr Besichtigung der Schautafeln der Marineausstellung - es singt der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Prinz Eugen

ab 20:00 Uhr Multimediashow „Mare Vostrum“ - auf den Spuren der österreichischen Seefahrt

Kartenvorverkauf: € 8 über ch@ycbs.at - wegen beschränktem Platzangebot dringend empfohlen, Abendkassa € 10 - Veranstalter: Yachtclub Braunau-Simbach